

KEIM



KEIM SECCOPOR®

FEUCHTEREGULIERUNG MIT SYSTEM



Auf die Poren kommt es an!

Poren transportieren
Wasser

Poren spielen in der Natur für den Feuchtetransport eine wichtige Rolle. Durch unzählige feinste Hohlräume kann Wasser mit Hilfe des Kapillareffektes bis an die Blätter hoher Bäume transportiert werden.

KEIM Seccopor nutzt beide Wege: sowohl die Wasserdampfdiffusion als auch den effektiven kapillaren Feuchtigkeitstransport.

Seccopor schafft
maximalen
Feuchtetransport

Durch eine gezielte Entwicklung von Makroporen wird das kapillare Saugverhalten der feinen Mikroporen optimal gesteuert.

Wasserabweisung
verhindert
Kapillartransport

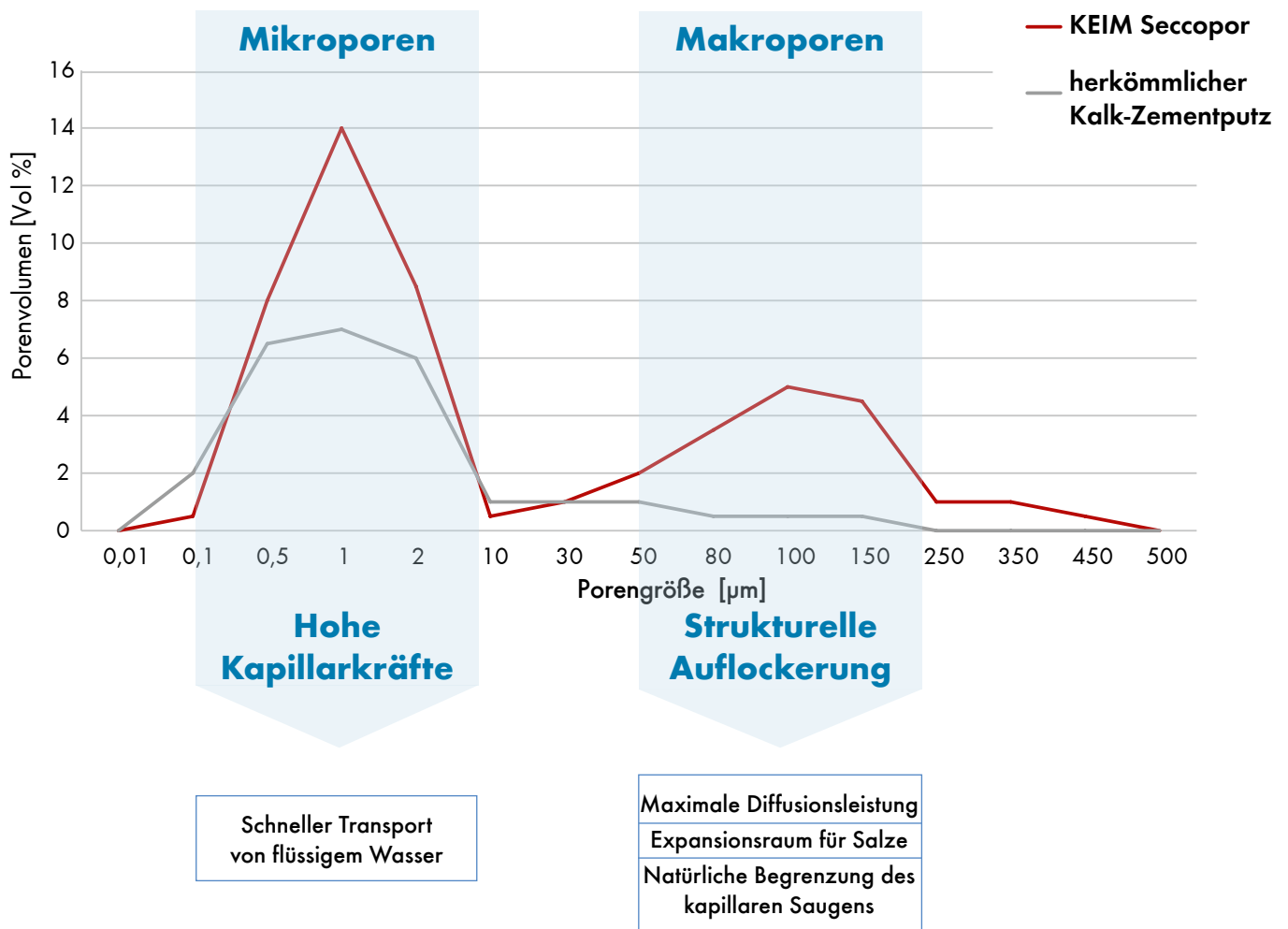
Herkömmliche Putze sind in der Regel porenarm und zudem stark hydrophobiert. Durch diese wasserabweisende Ausrüstung wird der Kapillartransport durch die engen Porenräume verhindert. Daher regulieren wasserabweisende Putze ihren Feuchtegehalt allein über die Diffusion von Wasserdampf. Der Feuchte-austausch ist dabei stark verlangsamt.

Zusätzlich dienen die Makroporen als Expansionsraum für eventuell vorhandene Salze. Der Kristallisationsdruck wird stark vermindert und es droht keine Zerstörung des Baustoffgefüges.

Die hervorragenden feuchteausgleichenden Eigenschaften von Seccopor führen zu einer optimalen Regulierung der Luftfeuchtigkeit im Raum und verringern so das Schimmelpilzrisiko.



Gesteuerte Porenentwicklung mit KEIM Seccopor®



Spezielle Porengeometrie

Hohe Feuchte-transportleistung

Spannungsarmes Gefüge

Hoher Sulfatwiderstand

- Schnellerer Feuchtigkeitstransport als bei herkömmlichen hydrophoben Putzen oder Sanierputzsystemen
- Optimale Regulierung der Raumlufffeuchtigkeit
- Verringertes Schimmelpilzrisiko, da Feuchtigkeit von der Oberfläche schnell abgeführt wird
- Robuster als reine Kalk- und Lehmputze
- Hervorragend geeignet für Feuchträume und im Außenbereich
- Geeignet für Mauerwerk mit geringer Salzbelastung (gem. WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“)
- Anwendbar auch bei hohen Untergrundfeuchten

Nasse Wände im Altbau? Kein Problem mit KEIM Seccopor®

Feuchtigkeit
schädigt
Bausubstanz

Feuchtigkeit kann viele Ursachen haben und schädigt die Bausubstanz. Dichte Putzsysteme kaschieren den Schaden nur und sperren Feuchtigkeit und eventuelle Salze in das Mauerwerk ein.

Bei hoher Feuchtigkeit steht der langsame Wasserdampfdiffusionsweg des herkömmlichen Putzes in starkem Gegensatz zum gut wasserleitenden bzw. kapillaraktiven Mauerwerk. Durch die starke Hydrophobie absperrender Putzsysteme steigt der Schadenshorizont an und die vor der Sanierungsmaßnahme noch intakte Bausubstanz wird häufig zusätzlich geschädigt.

Und Seccopor kann direkt auf Mauerwerk mit hohen Durchfeuchtungsgraden eingesetzt werden, ohne dass vorher aufwändige Trocknungsmaßnahmen nötig sind.

Sogar für hochwassergeschädigtes Mauerwerk eignet sich Seccopor daher ideal.*

Ein weiterer Vorteil: In Räumen, die wegen höherer Raumlufffeuchte oder Kondenswasserbildung (Bad, Küche, Keller) zur Schimmelbildung neigen, wirkt KEIM Seccopor wie ein feuchteregulierender Puffer an der Wand.

Problemlöser
KEIM Seccopor

KEIM Seccopor hingegen weist dank seiner besonderen Porosität eine große Austrocknungsleistung auf. So wirkt Seccopor dem weiteren Aufsteigen des Feuchtehorizonts im Mauerwerk entgegen.

*Seccopor beseitigt nicht die Ursachen einer Durchfeuchtung und ersetzt daher keine Abdichtung.

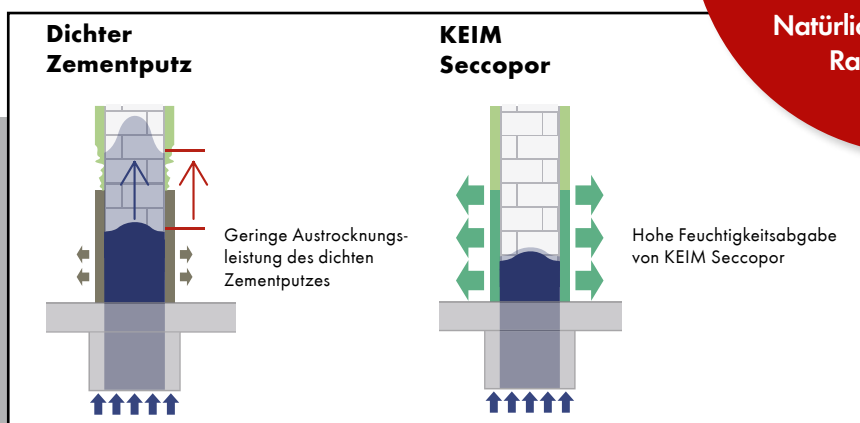
Funktionsbedingt kann es in Einzelfällen zu sichtbaren Feuchtflecken und Salzausblühungen kommen. Die Dauerhaftigkeit des Putzes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

**Einzigartiges
Abtrocknungsverhalten**

Kein Feuchteanstieg im Mauerwerk

Hohes Sorptionsvermögen

**Natürliche Regulation der
Raumlufffeuchte**



Sanierung stark feuchtegeschädigter Wandflächen



Schloss Solitude bei Stuttgart



Vorher



Nach der Sanierung mit Seccopor

KEIM Seccopor® – Verarbeitung

1

Mürben Putz entfernen und Untergrund reinigen



2

Handverarbeitung:
Mischzeit einhalten!



3

Maschinelle
Verarbeitung;
Einsatz eines
Nachmischers
empfohlen



4

Putz auftragen



5

Putz planeben
abziehen



6

Vor dem Aufbringen
des Deckputzes
Oberfläche
rabottieren



7

Deckputz aufziehen

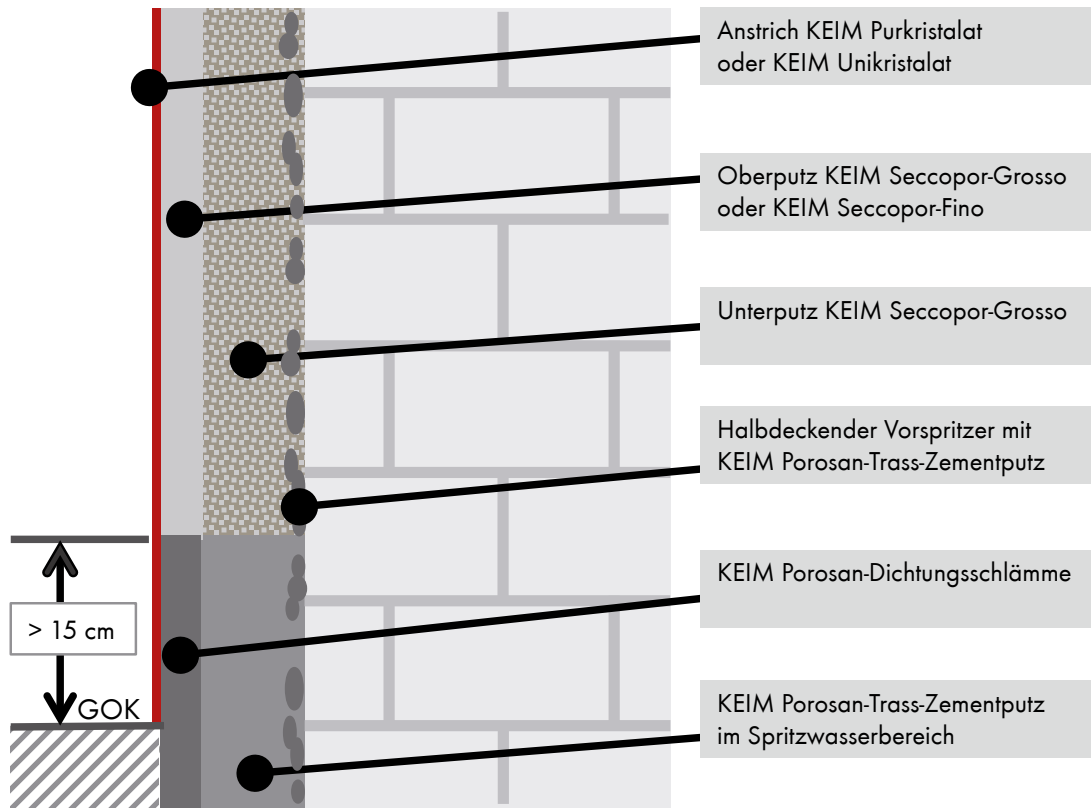


8

Deckputz mit
grobem Schwamm
vorfilzen und mit
feinem Schwamm
fertig filzen



KEIM Seccopor® – Detail Außensockel



	Produkt	Putzart bzw. Farbtyp	Anwendung
Unterputz	KEIM Seccopor-Grosso	Unterputz	Innen und außen auch auf feuchtebelastetem Mauerwerk Gesamtstärke mind. 20 mm, zur Regulierung der Raumluftfeuchte auf unbelastetem Mauerwerk im Innenbereich mind. 10 mm
Oberputz	KEIM Seccopor-Grosso	Filzputz grob, 2,0 mm	Innen und außen Putzstärke mind. 10 mm bis max. 20 mm je Lage
	KEIM Seccopor-Fino	Filzputz fein, 0,6 mm (naturweiß)	Innen und außen Putzstärke mind. 5 mm bis max. 7 mm je Lage
Anstrich	KEIM Purkristalat	2K-Silikatfarbe	Außen
	KEIM Unikristalat	Einkomponentige Silikatfarbe ohne Dispersionszusatz	Außen
	KEIM Granital*	Dispersionssilikatfarbe	Außen
	KEIM Ecosil-ME	Hoch scheuerbeständige universelle Silikatfarbe	Innen
	KEIM Biosil	Wohngesunde Dispersionssilikatfarbe	Innen

* nur bei geringer Salzbelastung empfohlen



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de

KEIM. FARBEN FÜR IMMER.